

Eric-Kandel-Gymnasium

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Französisch

G9

Grundlagen:

1. Lehrplan:

Grundlage des Französischunterrichts der Sekundarstufe I und II sind die Fachanforderungen Französisch für Allgemein bildende Schulen von 2015.

2. Kompetenzerwartungen:

Von Beginn des Französischunterrichts an erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in drei Kompetenzbereichen (Sek.I) (S.19)

- im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz
- im Bereich der interkulturellen Kompetenz
- im Bereich der methodischen Kompetenz

sowie in drei weiteren Kompetenzbereichen (Sek II) (S.48)

- im Bereich der Text- und Medienkompetenz
- im Bereich der Sprachlernkompetenz
- im Bereich der Sprachbewusstheit

Im Sinne der Kompetenzorientierung der Fachanforderungen soll im Französischunterricht die Erweiterung der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Vermittlung von Lernmethoden, der Förderung sozialer Kompetenzen und der Stärkung selbständigen und selbstverantwortlichen Lernens verbunden werden.

Für die Schülerinnen und Schüler ist Französisch eine der drei möglichen zweiten Fremdsprachen, die auf dem Eric-Kandel-Gymnasium in der 7. Klasse begonnen werden. Die Alternative besteht in der Wahl der Fächer Spanisch und Latein. In den Klassenstufen 7 und 8 werden jeweils 4 Stunden erteilt, in 9 und 10 jeweils 3 Stunden. Auch im Französischunterricht besteht das grundlegende Ziel darin, vielfältige Strukturen und themenrelevantes Vokabular zu vermitteln, die Schüler/Innen zügig zu einer angemessenen Sprach- und Kommunikationskompetenz verbunden mit Methodenkompetenz zu

führen und ihnen das Land Frankreich näher zu bringen, um so die Anforderungen des europäischen Referenzrahmens zu erfüllen.

3. Lehrwerk

An unserer Schule wird zur Zeit mit dem Lehrwerk DÉCOUVERTES, Série jaune aus dem Klett Verlag gearbeitet, das in 4 Bände gegliedert ist und somit dem Unterricht von der 7. bis zur 10.Klasse zugrunde gelegt werden kann.

4. Individuelle Förderung im Unterricht

Dieses Lehrwerk ist in verschiedene Unités mit jeweiligen thematischen Schwerpunkten gegliedert, in denen anhand altersgerechter Texte, Übungen und Aufgaben alle geforderten Kompetenzen und sprachliche Mittel Schritt für Schritt entwickelt und geschult werden können. Neben den diversen Übungen und Aufgaben im „Atelier“-Teil finden sich im „En Plus“-Bereich weitere Übungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade an, die sich zum binnendifferenzierten Arbeiten eignen. So werden in diesem Zusammenhang regelmäßig Formen des selbstgesteuerten Lernens (Gruppenarbeit, Freiarbeit) durchgeführt, in denen die Lehrkraft Zeit für die Unterstützung einzelner Schüler und Schülerinnen gewinnt.

5. Überblick über Ziele, Themen und Inhalte des Unterrichts

Die Behandlung der in den Fachanforderungen geforderten verbindlichen Themenbereiche (Fachanforderungen S. 33 – 34) folgt der im Lehrwerk vorgeschlagenen Abfolge und Progression. (Siehe Stoffverteilungspläne des Klett Verlags)

Kompetenzbereiche und kommunikative Fertigkeiten:

Hörverstehen und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen , Schreiben und Sprachmittlung werden von Klassenstufe 7 bis zum Ende der Sekundarstufe I kontinuierlich weiter entwickelt und geschult. Das kumulative Lernen im Fach Französisch und die damit verbundenen Ansprüchen an die Gedächtnisleistung machen regelmäßiges und intensives Üben notwendig, was sowohl in Phasen des Unterrichts als aber auch im Rahmen der Hausaufgaben stattfindet.

Klassenstufe 7

- Entwicklung der mündlichen Kompetenz, so dass eine aktive Teilnahme an kurzen
- Dialogen möglich wird, ^[L]_[SEP]
- Entwicklung des Hörverstehens anhand kurzer und sehr einfacher, wenn möglich
- authentischer Ton- und Filmdokumente aus vertrauten Situationen des alltäglichen
- Lebens, ^[L]_[SEP]
- Entwicklung von Grundelementen der Schriftsprache und des schriftlichen Ausdrucks, ^[L]_[SEP]
- Erarbeitung und praktische Anwendung von Sprachstrukturen und Wortschatz
- in Situationen, die sich an der Erfahrungswelt der Lernenden dieser Jahrgangsstufe
- orientieren, ^[L]_[SEP]
- Vermittlung von ersten Eindrücken französischsprachiger Kulturen. ^[L]_[SEP]

Klassenstufe 8

- Einbeziehung authentischer Materialien aus der französischsprachigen Welt: BD /
Bandes dessinées, Comics, Rezepte, Horoskope, Leserbriefe, Ausschnitte aus
Jugendromanen

Klassenstufe 9

- Konsolidierung und Erweiterung der erworbenen Kompetenzen ^[L]_[SEP]
- Verstärkter Einsatz interaktiver Medien ^[L]_[SEP]
- Einbeziehung authentischer Materialien aus der französischsprachigen Welt:
- Nachrichten, ^[L]_[SEP]Filme, Zeitschriften, Romanausschnitte, Gedichte ^[L]_[SEP]

Klassenstufe 10

- Festigung grundlegender Kenntnisse ^[L]_[SEP]
- Erweiterung der erworbenen Kompetenzen unter verstärkter Berücksichtigung
- interkultureller ^[L]_[SEP]Handlungsfähigkeit ^[L]_[SEP]
- Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln in interkulturellen Verstehens- und ^[L]_[SEP]

- Verständigungssituationen [SEP]
- Einbeziehung authentischer Materialien aus der französischsprachigen Welt:
- Nachrichten, [SEP]Filme, Zeitungen, Sachtexte [SEP]

6. Außerunterrichtliche Fördermaßnahmen

Am Eric-Kandel-Gymnasium können sich die Schülerinnen und Schüler zur Maßnahme „Schüler helfen Schülern“ melden, in deren Rahmen ihnen von ausgewählten Oberstufenschülern in Kleingruppen oder einzelnen Nachhilfeunterricht angeboten wird.

Alle außerunterrichtlichen Fördermaßnahmen müssen mit den Eltern der betroffenen SchülerInnen abgestimmt werden. Um die Eltern verlässlich über die Leistungsentwicklung ihres Kindes zu informieren, wird in den Klassen 7 – 10 jede Klassenarbeit nach ihrer Rückgabe von den Eltern unterschrieben.

7. Leistungsnachweise

Bei Leistungs- und Kontrollsituationen steht die korrekte Anwendung des Gelernten im Vordergrund, was bedeutet, dass die Verfügbarkeit der erwarteten Kompetenzen nachzuweisen ist. In den Klassen 7 – 10 bestehen die schriftlichen Leistungsnachweise aus Klassenarbeiten in dem o.g. Sinne der Fachanforderungen. Darüberhinaus sollen sie zur Feststellung der funktional kommunikativen Kompetenz auch eine altersangemessene Schreibaufgabe beinhalten. Im Laufe der Sekundarstufe I werden mindestens zwei Sprechprüfungen als Klassenarbeit oder als gleichwertiger Leistungsnachweis durchgeführt, die im Normalfall von einer Lehrkraft abgenommen wird. Die Fachkonferenz des Eric-Kandel-Gymnasiums hat festgelegt, dass diese Sprechprüfungen in der Regel in Klasse 7 sowie in Klasse 9 durchzuführen sind.

8. Sonstiges

SchülerInnen und Eltern werden zur Wahl von Französisch, Spanisch oder Latein als 2. Fremdsprache beraten. Für die SchülerInnen finden dazu sogenannte „Schnupperstunden“ statt.

Das Curriculum wird in regelmäßigen Abständen in der Fachkonferenz auf der Grundlage der damit gewonnenen Erfahrungen und vor dem Hintergrund neuer Anforderungen und Möglichkeiten überarbeitet und weiterentwickelt.

Stand: November 2020